

behufs Herbeiführung einer Interessengemeinschaft. Auch dauernde Beteiligungen bei Braunschweiger Privatbank, Artländer Bank, Dissener Volksbank, J. B. Berentzen G. m. b. H., Münsterische Baugesellschaft G. m. b. H. etc. Mit Wirkung ab 1./1. 1906 wurde die bisher kommanditierte Bankfirma Marcus D. Ganz in Herford in eine Filiale der Bank umgewandelt. Ende 1905 übernahm die Osnabrücker Bank die Ostfriesische Bank in Leer. (Näheres s. unten bei Kap.). Im Sept. 1906 erfolgte die Übernahme der Harlingerländischen Bank Eyben, Bode & Janssen in Esens, Ende 1907 die Übernahme der Bankfirmen R. van Hoorn in Leer u. Karl Krecke in Salzuflen, sowie der Emdener Bank in Emden; 1908 Übernahme der Bankabteil. der Firma Langschmidt & Sohn in Lingen, sowie der Volksbank Arenberg-Meppen in Meppen.

Kapital: M. 14 500 000 in 2400 Aktien (Nr. 1—2400) à M. 500 und 13300 Aktien (Nr. 2401 bis 15 700) à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000 in Aktien à M. 500, erhöht 1888 um M. 800 000 (begeben zu 118%), 1891 um M. 1 000 000 (emittiert zu 118 bzw. 122%), 1897 um M. 1 000 000 (emittiert zu 125%), lt. G.-V. v. 24./9. 1898 um M. 1 000 000 in 1000, ab 1./1. 1899 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 7.—15. Okt. 1898 zu 130%. Die G.-V. vom 10./6. 1899 beschloss fernere Erhöhung um M. 1 000 000 in 1000, pro 1899 zur Hälfte div.-ber. Aktien à M. 1000. Diese Aktien wurden gemäss Bestimmung der G.-V. v. 10./6. 1899 von der Hannov. Bank übernommen. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 9./3. 1901 um M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 16.—30./3. 1901 zu 124%; auf nom. M. 3000 alte Aktien entfiel 1 neue à M. 1000; einzuzahlen 50% und das Agio bei der Zeichnung, restliche 50% am 30./9. 1901. Diese Aktien Nr. 7201—9200 sind ab 1./1. 1902 div.-ber., erhielten aber auf die eingezahlten Beträge pro 1901 5% Zs. vergütet. Nochmalige Erhöhung lt. G.-V. v. 4./3. 1905 um M. 2 000 000 in 2000 für 1905 zur Hälfte div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 4:1 v. 16.—31./3. 1905 zu 133% franko Stück-Zs., einzuzahlen 50% u. das Agio bei der Zeichnung, restliche 50% am 30./9. 1905; weiter erhöht lt. G.-V. v. 12./10. 1905 um M. 3 500 000 (auf M. 13 500 000) in 3500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1906, hiervon begeben 350 Stück zu 125%, restl. 3150 Stück zu 100%. Von diesen neuen Aktien dienten M. 400 000 zur Übernahme des Bankgeschäfts Marcus D. Ganz in Herford. Dieselben sind von dem Inhaber der genannten Firma zu pari gezeichnet worden, wogegen er sein zu Herford betriebenes Bankgeschäft per 31./12. 1905 mit einem bilanzmässigen eigenen Kapital von M. 400 000 und einem R.-F. von M. 121 377 eingebracht hat. Die restlichen M. 3 100 000 sind im wesentlichen zum Zwecke der Herbeiführung einer Interessengemeinschaft mit der Ostfriesischen Bank geschaffen worden. Näheres hierüber siehe Jahrg. 1908/09 dieses Handbuchs. Nachdem im Nov. 1905 bereits rund nom. M. 2 480 000 von dem M. 3 000 000 betragenden A.-K. der Ostfries. Bank zum Umtausch eingereicht worden waren, wurde am 22./11. 1905 zwischen der Ostfries. Bank und der Osnabrücker Bank ein Vertrag geschlossen, nach dem das Vermögen der Ostfries. Bank als Ganzes ohne Liquidation des Vermögens auf die Osnabrücker Bank gegen Gewährung von Aktien der letzteren an die Aktionäre der ersteren übergang.

Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 25./11. 1907 um M. 1 000 000 (auf M. 14 500 000) in 1000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1908. Diese 1000 neue Aktien dienten zur Übernahme der Emdener Bank in Emden (A.-K. M. 1 000 350, Div. 1903—1907: je 9%): für je M. 1000 Aktien der Emdener Bank wurden je M. 1000 Osnabrücker Bank-Aktien u. eine Zuzahlung von je M. 250 gewährt; ausserdem wurde der Div.-Schein der Emdener Bank für 1907 mit 9% eingelöst.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** In der Regel im Februar oder März.

Stimmrecht: Jede Aktie à M. 500 = 1 St., jede Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: R.-F. ist erfüllt, Dotierung des Spez.-R.-F., Überweisung an Beamten-Unterstütz.-F., vom Übrigen 4% Div., sodann 12% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Kassa 1 461 627, Coup. u. Sorten 97 314, Wechsel 13 186 452, Effekten 4 333 913, Konsortial 1 260 629, dauernde Beteilig. 1 435 054, Bankguth. 2 202 719, Darlehen 2 821 948, Debit. 49 544 919, Bankgebäude 990 000, Mobil. 64 405, Immobil. 345 307. — Passiva: A.-K. 14 500 000, R.-F. 1 900 000, Spez.-R.-F. 1 900 000 (Rüchl. 175 000), Beamten-Unterst.-F. 350 000 (Rüchl. 50 000), Bankkredit. 2 829 304, Kredit. 8 805 919, Depos. 32 769 976, Scheckkto 5 053 330, Akzente 5 370 721, Avale 2 748 734, Div. 1 087 500, do. alte 262, Tant. 184 185, Abschreib. a. Debit. 60 000, zu gemeinnütz. Zwecken 8000, Vortrag 176 358. Sa. M. 77 744 292.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 1 663 841, Gehälter 427 741, allg. Unk. 297 812, Abschreib. a. Bankgebäude 56 500, do. a. Mobil. 25 667, Gewinn 1 741 043. — Kredit: Vortrag 150 082, Zs. 3 055 141, Provis. 636 967, Effekten u. Konsortial 361 774, Coup. u. Sorten 8640. Sa. M. 4 212 607.

Kurs Ende 1888—1909: 140, 143.10, 135, 130.50, 134.10, 135, 136.10, 145.25, 150, 148, 151, 144.50, 139.75, 130, 138.75, 147.50, 146.50, 146, 145.50, 142.50, 137.80, 143%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1887—1909: 7, 8, 8, 8, 8, 8, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$. Coup.-V.: 4 J. (F.)

Vorstand: C. Ludewig, C. Stolcke, Osnabrück; W. Hälsen, Münster i. W.

Filialdirektoren, Prokuristen u. Bevollmächtigte: Für den gesamten Geschäftsbetrieb L. Reiss u. Fr. Loos in Osnabrück. — Osnabrück: P. Macke, G. Niemeyer, H. Wagenführ (Prokuristen), H. Bökenkamp, Hugo Schurig (Bevollm.); Münster: Joh. Penon (Dir.), H. Dippe, Alph. Kerschkamp (Prok.), Fr. Bockhoff (Bevollm.); Leer: Herm. Hoffmann (Dir.), Nic. Saul